

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1986)
Heft: 19

Rubrik: Hot Gossips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

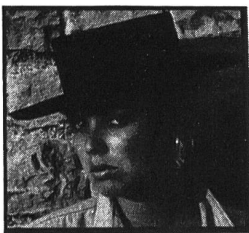
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

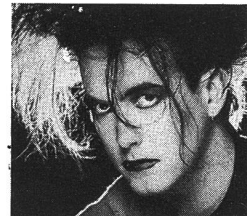
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischendurch noch n`paar wichtige (!) Mitteilungen: CINDY LAUPER (ja, die rot-bis grünvio-
let-haarige, crazy Lady des music-business) lässt wiederum etwas von sich hören. Nein, kein
Skandalchen ist der Grund, sondern ihre neue LP, die -wenn alles rund (eine viereckige Scheibe
wär doch mal was, oder!) läuft, noch dieses Jahr herauskommen soll ! - Die Dame hat gute Ambi-
tionen, dass ihre zweite Langrille ein Erfolg wird! Hat sie sich doch die langfingernägelige
PATTI LABELLE und den smarten BILLY JOEL für zwei Duette ins Studio geholt!!! *** Die deutsche
Gruppe KRAFTWERK wartet demnächst ebenfalls mit einer brandneuen LP auf. Das kühle Werk nennt
sich schlicht "Techno-Pop" und soll in nächsten Herbst in New York (!) erscheinen. *** TINA
TURNER wird im Duett mit Onkel ERIC CLAPTON zu hören sein. (What a mixture !!!)



KIM WILDE (genau - das never-smiling-"Kids in America"-Fräulein!) scheint wieder da zu sein.
Sie war kürzlich in einem Interview (Sky Channel) zu Gast. Die etwas rund gewordene Dame,
steht jetzt auf long hair und französische () Musik. Ausserdem wird die gute KIM auch in einem
Duett zu hören sein. Mit wem? - Ausgerechnet JUNIOR. (Würrrh!!!) Sein Markenzeichen; versucht
ver zweifelt MICHAEL JACKSON zu kopieren und hat eine quietschende Quakstimme! Gleich noch
mehr wildes: Im September wird ne neue Langrille aus dem Wilde-Clan erwartet! Preisfrage;
wieviel tausend LP's werden in den Regalen der Music-Shops verstauben???

Zum krönenden Abschluss werden noch ein paar ätzende Zitate à la "Stars über Sternchen" ser-
viert. Eines der besten, wie ich finde, von CURE-Sänger ROBERT SMITH. Er meinte cool: "MODERN
TALKING klingen wie die BEE GEES auf Valium! - Wie wahr. (Hi-hi!) Und dass NENA (iiiiigittigitt!)
auch auf dieser page nicht zu kurz kommt, sei die Uebelkeit und stetiges Erbrechen erzeugende
Gruppe, doch nochmals erwähnt. So meinte Fr. Kernbeisser neulich: "Wassich seit Tschernobyl
für mich verändert hat? - Ich trinke keine Milch mehr und gehe nicht mehr im Regen spazieren."
Na komm NENA! Wir meinen: Inkraut wie Du kann nicht saurer werden!!! In diesem Sinne, bye-bye
bis zum nächsten HOT GOSSIPS !



FRIBOURG 8.6.1986

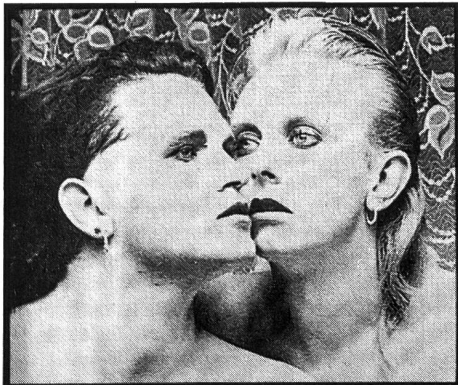
Virgin
Prunes

IN CONCERT

Nach 3½ Jahren waren sie wieder in der Schweiz, und niemand wusste so recht,
was zu erwarten sei. Zwei Mitglieder, GUGGY (voice) und DIK (guitar) sind
weg, POD (drums) ist zurück, MARY hat zur Gitarre gewechselt, und die Band
als ganzes hat sich stark im Image verändert.

Wer sich an Lausanne oder Zürich erinnert, hoffe ich, ist immer noch berührt
von ihrer Performance und Ausstrahlung, die für mich immer die Ehrlichkeit
und unmittelbare Offenheit der Gefühle in Person darstellten. Doch die Ein-
stellung der Band ihrem Publikum gegenüber brachte ihnen sehr viel Leid und
Enttäuschung ein. Den Produzenten waren sie auch nicht recht (fast vier Jahre
ist es her, seit die letzte Platte mit neuem Material rauskam), so dass die
VIRGIN PRUNES vor zwei Entscheidungen standen: 1. ein eigenes Label zu gründen
("Baby") und 2. das Publikum anders anzugehen.

Die neue LP heisst "The moon looked down and laughed", und genau diese Ein-
stellung kam auf der Bühne rüber! GAVIN (voice) hielt sich emotionell etwas
zurück, machte sich sehr of zum Clown als den er sich fühlt, und versuchte
durch ausgeklügelte Parodie das Bild so zu verzerren, dass wir den Spiegel



erkennen. Er erscheint mir wie ein Hofnarr, der erst durch
seine Rolle die Wahrheit sagen darf, und dennoch fühlt
auch er sich als Mensch derselben Welt ausgeliefert, auf
die ein fatter Mond nur hönisch herabgrinst.

Das Publikum fühlte sich anfangs provoziert, aber immer
mehr ging die Stimmung in Verblüffung und Bewunderung
über. Auch GAVIN beruhigte sich und brachte mit alter
Sensibilität, Wärme und neuer Stärke Lieder wie "Love
lasts forever" oder "Love is danger" und "Heaven" zum
besten, Lieder, die von ihrem ewigen Thema der Liebe,
Illusion, Lüge und Ohnmacht handeln.

Die Band als ganzes scheint ihren Weg bestimmt zu haben,
und das Publikum akzeptiert ihn. Die Musik ist zarter
und reicher geworden in den letzten Jahren, und über die
neue LP stimme ich den VIRGIN PRUNES nur zu:

IT'S A TRUE BEAUTY !!!

Bericht: Gaby Schärner, Wettingen

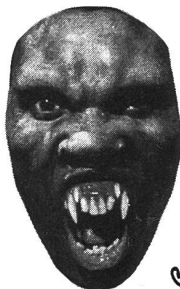
GAVIN



HOT GOSSIPS

HOT
GOSSIPS

Wenn es nicht derart himmelschreiend zum Heulen wäre, könnte man vor Grinsen auf der Stelle mausetot umfallen - plumps! Natüüüüüüüürllich; es ist von nichts anderem die Rede, als von den dutzenden (!!!), sogenannten Stars, die - wie's scheint gelangweilt von ihrer sonstigen, ebenso sinnlosen Tätigkeit - auch noch in der Welt der Musik ihren Senf dazusingen müssen! Ist es nicht geradezu haarsträubend, was eine SAMANTHA-beängstigende-Oberweite-aah-touch-me-FOX", ein HEINZ-Fussball-KRANKL (der ist echt krank!), Prinzesschen-auf-der-Erbse-STEPHANIE oder etwa Onkel-Dottore-Schwarzwald-Klinik-Stink(oh-Verzeihung;BRINKMANN) mit des Hörers harmonischen Gehör anstellen?!!! Von PETER ALEXANDER, der deutschen Fussball-National-Bubischafft und deren Psychopathen-"Song" vom runden Balli, wollen wir zu unserem eigenen Wohlbefinden besser nicht sprechen... Oder mit anderen Worten; Popularität zählt, um in die Charts zu kommen - Musik spielt hier allerhöchstens noch die dritte Geige, wenn überhaupt noch eine !



Musik spielt momentan auch bei animal GRACE JONES nur eine sehr nebensächliche Rolle. Grund für das kuriose, unmusikalische Fremdgehen; sie spielt in einem Horrorfilm namens "Vamp" die grausam-brutale Titelrolle. (Na, als Schneewittchen kann ich mir die Dame mit dem grössten Suppen-"Citroen"-Schlitz aller Zeiten beim besten Willen nicht vorstellen!!!) Doch Grace beweist sich und uns, dass sie durchaus im Stande ist, beinahe schon masochistische Qualen zu erdulden. - Nein, nicht im Film, sondern vor demselbigen: die Aermste muss nämlich jeden Morgen geschlagene vier(!?) Stunden im Schmink-Tortur-Zimmer (sprich: die Folterkammer Hollywoods!) verbringen, um sich verhässlichen zu lassen. Aber was sag ich da? - Gracylein sieht doch prächtig aus. Die schnuckelige Knollennase und die niedlichen Beisserchen stehen ihr ausgezeichnet! (Vergleiche auch nebenstehendes picture!)

Wenn wir schon gerade beim Medium Film sind; "KISS"-Macho GENE SIMMONS ist demnächst als fette, ordinäre Nutte (nanu!) zu bewundern. Der Film heisst "Never too young to die" (Mensch, das hatten wir doch schon!). Auch ex-PRINCE-Gespielin VANITY darf sozusagen als Kumpelin von GENE ihren ausgeprochen unwürdigen Senf zum Schlechtesten geben! - Doch let's be more serious - just for n'paar Zeilen. Die Insider-Band THE ASSOCIATES ist ebenso fix wie fertig. Mit anderen Worten; sie existiert nicht mehr! Doch Sänger BILLY MCKENZIE musste nicht lange leiden, denn ein gewisser DIETER MEIER (YELLO) spielte die wohltätige Waldfee, indem er den guten BILLY zu sich ins Studio einlud. Dort darf er doch tatsächlich sein Stimmchen im Chor mitsummen lassen. (Eine wirklich rührende Geschichte. Taschentuch - schnell!)



NENA (ach jaaa, was wären diese zwei Seiten ohne diese degenerierte, oberdoofe Ziege und ihren Böcken - blööööök!) Die Peinlichste Gruppe seit es Deutschland gibt (von MODERN TALKING einmal galant abgesehen) hat sich nun endgültig von ihrem Ma-Nager JIM RAKETE (oh-welch originell-armutender Name!) getrennt, oder besser gesagt; er von der Gruppe! Das interessiert vermutlich kein Schwein. Aber es wird sicherlich tierisch lustig, den fünf Strohköpfen zuschauen zu dürfen, wie sie sich selbst - langsam aber idiotensicher - zu Grunde richten. (Kicher-kicher!)

Sensibelchen MICHAEL JACKSON (schon mal gehört???) macht nur noch als preiswerte, überaus lächerliche Stoffpuppe ebensolche Schlagzeilen. So kann der eingefleischte Fan (es soll ja tatsächlich noch ein kleiner Restbestand solcher Psychopathen übrig geblieben sein!) ein komplettes Puppenset erstehen! Zu diesen Utensilien gehören: natürlich der obligate weisse Handschuh, tarnende Gläser (sprich; Sonnenbrille), sowie - attention, haltet eure bebenden Bäuche jetzt schon - plastisch-chirurgisches Werkzeug, um eventuelle Veränderungen, wie etwa Nasenflügel-Korrektur oder etwaiges Liften der Backentaschen, im Kleinen nachvollziehen zu können! (Uuu-heeeeeeeelp! - Fehlt nur noch der elegant-airodynamische Sarg! - Nein echt. - Pooooor MICHAEL!



Der purplige PRINCE ist bald als echter Märchenprinz zu bewundern. Der Film nennt sich "Under the Cherry Moon" (schmelz!) und besucht unsere Kinos vielleicht noch dieses Jahr. Mal sehen, was der Kleine diesmal zu bieten hat..... Leute, freut euch jetzt schon auf eine musikalische Adventszeit! Das viel zuviel talkende, unmoderne, mit ziemlicher Sicherheit immer noch Windeln schwingende Milchbubi-Gesicht THOMAS ANDERS (aah ich bin ja soooo anders!), liess verlauten, dass in einem halben Jahr alle Deutschen ein neues Weihnachtsliedchen singen werden!" - Gott, diese Arroganz - kaum zu glauben! But, who knows - vielleicht kommt ANDERS als Jesus Christ-Vision dahergeflogen??? - Also ich muss sagen, crazy NINA HAGEN wäre mir bedeutend sympathischer als galaktische UFO-Gestalt!!

